

Ressort: Politik

EU-Energiekommissar will Hartz IV an Strom- und Gaspreis koppeln

Berlin, 29.12.2012, 05:14 Uhr

GDN - EU-Energiekommissar Günther Oettinger hat sich dafür ausgesprochen, die Höhe der Sozialleistung Hartz IV an die Preisentwicklung bei Strom und Gas zu koppeln. "Wenn die Energiepreise steigen, müssen auch die Leistungen für Hartz-IV-Empfänger steigen", sagte Oettinger der "Welt am Sonntag" (E-Tag: 30. Dezember 2012).

Sozialhilfe müsse ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. "Licht im Wohnzimmer und ein Kühlschrank für gesunde Lebensmittel gehören eindeutig dazu." Oettinger rechnet damit, dass der Strompreis in den nächsten Jahren "deutlich stärker als die Inflation ansteigen wird". Das könne für das Budget eines Privathaushalts zu einem erheblichen Problem werden und Arbeitsplätze in energieintensiven Branchen wie der Stahlindustrie gefährden. Der Kommissar erinnerte daran, dass Deutschland hinter Japan und Dänemark den höchsten Strompreis der Welt habe. Dabei liege der staatliche Anteil bei 50 Prozent. Oettinger forderte "eine grundlegende Revision" des Erneuerbare-Energien-Gesetzes. "Es kann nicht sein, dass wir Solar- und Windstrom an Standorten fördern, die nicht wirklich effizient sind", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-4895/eu-energiekommissar-will-hartz-iv-an-strom-und-gaspreis-koppeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619